

Castrol Rallye: Stand nach dem ersten Tag

Achim Mörtl dominiert den ersten Tag bei Castrol Rallye in Althofen. SP 5 gewinnt Baumschlager vor Waldherr und Zeltner, Haneder führt in der Gruppe N und Michael Böhm ist bei den Diesel eine Klasse für sich. Markus Leeb führt bei den Junioren und Rosner in der Historic Klasse.

Die letzte Prüfung am ersten Tag der zehnten Castrol Rallye in Althofen holte sich Raimund Baumschlager mit 3,6 Sekunden auf Andreas Waldherr und mit 6,3 Sekunden Vorsprung auf Ruben Zeltner. Platz Vier ging an Leader Achim Mörtl. Auf Grund der Baumschlager Beschwerde, über bewusst in die Strecke gelegte Steine, entschloss sich die Rallyeleitung unmittelbar vor dem Start von Baumschlager, ein Sicherheitsfahrzeug über die Strecke zu schicken. Nachdem man keinerlei Mängel in dieser Richtung feststellen konnte, begann die letzte Prüfung mit einer Verspätung von sechs Minuten ohne keinerlei Zwischenfälle.

Mörtl der heute von den insgesamt fünf gefahrenen Prüfungen drei für sich entscheiden konnte, führt nach dem ersten Tag überlegen mit 49,8 Sekunden vor Baumschlager und mit 1:27,7 Minuten vor einem sehr gut fahrenden Andreas Waldherr. Dahinter folgen dann mit Ruben Zeltner und Krisztian Hideg zwei weitere Gruppe A Fahrzeuge. Bester N-Pilot wird Ernst Haneder als Gesamtsechster vor Walter Kovar und Willi Stengg. Das nach dem Ausfall von David Doppelreiter einzig im Bewerb verbliebene World Rallye von Claudio de Cecco liegt vor Toto Wolff an neunter Stelle. Dahinter N-Staatsmeister Martin Zellhofer als Elfter.

Überlegener Spitzenmann in der Dieseklasse ist Michael Böhm im Fiat Stilo. Weiter mit Problemen unterwegs ist Hannes Danzinger, sein Rückstand auf Böhm beträgt bereits mehr als 14 Minuten. Marcus Leeb auf Suzuki führt bei den Junioren, sein Vorsprung auf Michael Kogler beträgt bereits 1,50 Minuten. Spitzenreiter der Castrol Historic Rallye Trophy ist Christian Rosner auf Porsche 911 vor Hans Georg Lindner auf Ford Escort.

Ein böses Erlebnis hatte Kris Rosenberger auf der SP drei. Sein Wagen geriet an den Rand einer Böschung, überschlug sich in der Folge zehnmal und blieb mit einem kapitalen Totalschaden liegen. Sowohl Rosenberger als auch Beifahrer Sigi Schwarz blieben unverletzt.

Der Stand nach fünf von insgesamt 13 Sonderprüfungen

1. Achim Mörtl/ Detlef Ruf A/D Mitsubishi 52: 19,8 Min.
2. Raimund Baumschlager/Tho. Zeltner A/A Mitsubishi + 49,8 Sek.
3. Andreas Waldherr/Richard Jeitler A/A VW KitCar + 1:27,7 Min.
4. Ruben Zeltner/Petra Zeltner D/D Mitsubishi + 1:42,3
5. Krisztian Hideg/Krisztian Szabo H/H Mitsubishi + 1:43,9
6. Ernst Haneder/Dan. Weissengruber A/A Mitsubishi 1. Grp N + 1:52,3
7. Walter Kovar/Werner Kohlbacher A/A Mitsubishi 2. Grp N + 2:16,8
8. Willi Stengg/Petra Haas A/A Mitsubishi 3. Grp N + 2:23,1
9. Claudio de Cecco/Jean Campeis I/I Peugeot WRC + 2:28,7
10. Toto Wolff/ Gerald Pöschl A/A Mitsubishi 4. Grp N + 2:41,3

11. Martin Zellhofer/Bernhard Ettel A/A Proton 5. Grp N + 2:50,9
18. Michael Böhm/Günther Schmirl A/A Fiat 1. Diesel + 5:51,6
21. Christian Rosner/Wolfgang Brunner A/A Porsche 1.Historic+ 7:35,3
30.Marcus Leeb/Gerald Winter A/A Suzuki 1. Junior + 9:31,8

Am Samstag beginnt die Caszrol Rallye bereits um 7:55 in Althofen, der Start der ersten Sonderprüfung ist um 8:38 Uhr.